



# INFORMATION

---

Präsident: Philip Rochat, Auf der Schanz 17, 4132-Muttenz (CH)  
Vice-Präs.: Georges Fausch, Friedhofstrasse 33, 8048-Zürich (CH)  
Kassier: Erwin Heid, Burggartenstrasse 147, 7157-Oppenweiler (D)  
Bank: Schweizerische Bankgesellschaft (UBS) 4000-Basel (CH)

---

14. Januar 1970

Liebe Sportfreunde,

Für die zahlreichen Neujahrskarten möchte ich mich - auch im Namen der FEMA - bei Euch allen aufs Herzlichste bedanken. Allen Modellautosportlern wünsche ich meinerseits viel Spass und viele Stunden der Erholung beim Basteln und anlässlich unserer diesjährigen Sportveranstaltungen. Möge das Jahr 1970 (unsere 19. Saison) nicht nur das Jahr der neuen Geschwindigkeitsrekorde in allen Klassen werden, sondern auch das Jahr in welchem sich die Rennbeteiligung qualitativ und quantitativ entwickeln wird.

## AUSPUFFROHR

Seit dem Erscheinen unserer letzten FEMA-Information konnten wir die Angelegenheit des angeblichen Verbotes des Resonanzrohres bei den Fliegern genauer abklären und konnten feststellen, dass sich dieses Verbot lediglich auf die relativ kleine Sparte der Modelle bezieht, welche aus grosser Höhe in fast senkrechtem Sturzflug horrende Geschwindigkeiten erreichen. In unmittelbarer Bodennähe gehen diese "Geschosse" in Horizontalflug über und die Zeitmessung wird eingeleitet. Es werden häufig Geschwindigkeiten über 300 Km/h erreicht und es ist leicht verständlich, dass sich daraus gewisse Gefahrenmomente für Zuschauer und Konkurrenten ergeben.

Was hingegen KREISFLUG anbetrifft (der bekanntlich die meisten Motorenhersteller beeinflusst) so wurde uns mitgeteilt, dass das Rohr nach wie vor verwendet werden darf. Dies bedeutet für uns, dass sich die Motorenhersteller vermehrt mit dem Bau von Rohr-Modellen befassen werden. Somit fallen unsere Befürchtungen dahin, dass wir im Handel keine Rohr-Motoren mehr hätten finden können. Bei einem generellen Verbot des Rohres bei den Fliegern wäre unsere Versorgung prekärer geworden und die ersten Ränge an Rennen wären noch mehr als heute Denjenigen vorbehalten geblieben, welche durch erheblichen Geldaufwand in den Besitz der relativ seltenen, wirklich bewährten Rohr-Motoren gelangen können. Dadurch wäre die Anzahl der "Auserlesenen", welche Aussicht auf Rennsiege hätten, noch kleiner geworden als sie heute schon ist.

Dem ist aber nicht so, denn das Rohr wird bei den Fliegern nicht generell verboten, und wir haben keinen Grund mehr, bei uns eine solche Einschränkung ins Auge zu fassen. Wir hoffen also, dass Super-Tigre, Rossi, OPS, Moki und möglichst viele weitere Hersteller uns gute und erprobte Auspuff-Motoren zur Verfügung stellen werden und zwar so, dass auch der weniger erfahrene oder weniger begüterte Sportler ohne allzugrosse Mühe und Geldaufwand erwarten darf, wenigstens im Mittelfeld mitmischen zu können.

Gestatten Sie mir noch eine kurze private Bemerkung: Zwei Kameraden haben mir den Vorwurf gemacht, ich hätte das eventuelle Verbot des Rohres bei den Fliegern nicht in den FEMA-Nachrichten erwähnen sollen. Diese zwei muss ich aber enttäuschen, denn ich kann und will nicht Meldungen, welche unter Umständen für die weitere Abwicklung



unseres Sportes richtungsweisend sein könnten, einfach unterschlagen. Es ist mein Wunsch und auch meine Pflicht, alle Begebenheiten, die unsern Sport betreffen, an alle Ländervorsitzenden und an alle interessierten Mitglieder weiterzuleiten, damit sie sich rechtzeitig mit den teilweise recht schwerwiegenden Problemen unseres Sportes befassen und dann dazu äussern können. In diesem Zusammenhang will ich doch wieder die weniger ruhmreiche schwere Geburt (bezw. Totgeburt) der Formel 80/20 erwähnen, welche nach vielen Diskussionen, Sondierungen, Unentschlossenheit und grossem rätorischem Aufwand schlussendlich doch noch zur Zufriedenheit der grossen Mehrheit der Modellautosportler gelöst worden ist. Hätte ich das eventuelle Verbot des Rohres nicht weitergeleitet und es wäre dann doch zustande gekommen, so hätten mir diese zwei Freunde bestimmt und mit Recht den Vorwurf gemacht, ich hätte diese Meldung totgeschwiegen.

#### DEUTSCHLAND:

Dem letzten Rundschreiben des DMMC entnehmen wir folgendes interessanten Meldungen.

Die deutsche Landesmeister für die abgelaufene Saison heissen:

| <u>1,5 ccm</u>      | <u>2,5ccm</u>     | <u>5 ccm</u>      | <u>10 ccm</u>       | <u>MONZA</u>            |
|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------------|
| Gisela<br>HERBERGER | Helmut<br>FRIESER | Horst<br>DENNELER | Harald<br>ARLAUTZKI | Eckhard<br>OELSCHLAEGER |

Wir gratulieren recht herzlich.

Ferner meldet der DMMC die Pistenrekorde von Hannover und Kapfenhardt

|             | <u>1,5 ccm</u>     | <u>2,5 ccm</u>   | <u>5 ccm</u>        | <u>10 ccm</u>       |
|-------------|--------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| Hannover    | Kohler<br>165.74   | Fausch<br>193.96 | Pfister<br>212.76   | Arlautzki<br>240.64 |
| Kapfenhardt | Oerkenyi<br>166.51 | Azor<br>200.00   | Herberger<br>217.91 | Thorpman<br>237.78  |

Die Renngemeinschaft SCHWARZWALD hat ab 19. November 1969 einen neuen Präsidenten in der Person von Horst DENNELER erhalten. Wir wünschen dem sympatischen Fahrer und Konstrukteur aus Stuttgart viel Erfolg in seiner bevorstehenden Tätigkeit als Rennstalleiter. Dem zurückgetretenen Präsidenten Arthur SPEER danken wir aufrichtig für seine hingabevolle Arbeit für den europäischen Modellautosport.

#### HARALD ARLAUTZKI

Ich freue mich immer von Harald Post zu bekommen, denn seine Briefe enthalten stets positive Anregungen, vernünftige Ansichten und manchmal auch berechtigte Kritik. Harald hat recht wenn er sagt, dass die Wagenabnahme an wichtigen Rennen öfters Reglementswidrigkeiten übersieht und ich möchte hiermit die Rennveranstalter erneut ersuchen, die Wagenabnahme in Zukunft gewissenhafter durchzuführen. Dazu möchte ich aber bemerken: Wenn ein Mitglied feststellt, dass beispielsweise Konkurrenten - wie Harald berichtet - jahrelang mit zu kurzen Briden fahren, ohne beanstandet zu werden, so gibt es verschiene Möglichkeiten zu helfen. Mann kann den Mann direkt stellen und in kameradschaftlicher Weise auf die Länge seiner Bride aufmerksam machen. Man kann auch zum Rennleiter gehen und eine Nachprüfung anregen. Meistens dürfte aber eine Bemerkung von Mann zu Mann genügen. Dies gilt natürlich nicht nur für die Bridenlänge, sondern auch für andere Reglementswidrigkeiten, sowie für etwaige Konstruktionsmerkmale, welche



die Sicherheit gefährden könnten.

Harald meint auch, die FEMA-Bauvorschriften sollten auf den neuesten Stand gebracht werden. Ich möchte darauf hinweisen, dass ich alljährlich an der Delegiertenversammlung gewisse Vorschläge bringe, über Punkte und Paragraphen, welche mir Überarbeitungs- und diskussionsbedürftig erscheinen. Das Ergebnis findet dann entweder direkt in einer Reglementsänderung oder in einem entsprechenden Beschluss im Protokoll seinen Niederschlag.

Unsere Reglemente scheinen sich im Grossen und Ganzen zu bewähren und ich bin nicht der Ansicht, dass sie als Ganzes einer Neugestaltung bedürfen. Doch bin ich gerne bereit, einzelne Vorschriften erneut kritisch unter die Lupe zu nehmen, wenn mir Harald oder jedes andere Mitglied sagt, welche Punkte nach seiner Meinung nicht in Ordnung sind. Nochmals vielen Dank, Harald, für Deinen Brief. Ich wünschte mir, dass Du noch viele häufiger durch solche Schreiben, die Aktivität der FEMA anspornen helfen würdest.

---

#### POLEN

Hier einige Ausführungen des polnischen Clubs: "Wir wissen wie schwer es ist und teuer das Resonanzrohr selbst zu bauen, deswegen sind wir für das Verbot dieser Anlagen bei Automodellen.-Die Datenblätter von 3 Modellen sind sehr interessant. Wir übersenden Ihnen keine Datenblätter von unseren Modellen, weil unsere Resultate nicht die besten sind."

---

#### RUSSLAND

Anlässlich unseres Rennens vom 28. September in Budapest teilt uns der Chef der russischen Mannschaft, Constantin TURBABO, mündlich mit, sein Land wünsche der FEMA beizutreten. Der Unterzeichnete versprach ihm, diese Kandidatur den andern FEMA-Ländern zur Prüfung zu unterbreiten. Wir bitten Sie, uns Ihre Ansichten über eine Aufnahme der UDSSR umgehend schriftlich einzureichen. Nach Aufnahme der UDSSR hoffen wir sehr, auch eine sowjetische Mannschaft an einem Rennen bei uns in Mitteleuropa begrüßen zu dürfen.

Wir bitten Sie, diese Angelegenheit mit Ihren Clubs eingehend zu besprechen und uns Ihren Entscheid SOFORT schriftlich zukommen zu lassen, damit wir Herrn Turbabo rechtzeitig über eine eventuelle Teilnahme der UDSSR an der nächsten EM in Budapest orientieren können. Wir bitten alle FEMA-Länder uns ihre Antwort vor dem 20. 2.1970 zukommen zu lassen.

---

#### SCHWEIZ

Der S.M.C.C. gibt uns folgende Schweizer-Meister per 1969 bekannt:

| <u>1,5 ccm</u>   | <u>2,5 ccm</u>    | <u>5 ccm</u>    | <u>10 ccm</u>    | <u>Monza</u>       |
|------------------|-------------------|-----------------|------------------|--------------------|
| Philip<br>ROCHAT | Georges<br>FAUSCH | Alex<br>PFISTER | Philip<br>ROCHAT | Heinz<br>SCHMIDLIN |

---

#### RENNKALENDER 1970:

In der Beilage erhalten Sie eine provisorische Zusammenstellung der bis 1.1.1970 eingetragenen Renndaten. Einige Clubs haben ihre Termine noch nicht angegeben und wir bitten um Zustellung bis spätestens Freitag, den 7. Februar (hier eintreffend).







## FEMA-MAPPEN

Für diejenigen, welche uns ihre Mappen nicht zur Bereinigung zurückgeschickt haben, geben wir Ihnen nachstehend die vorzunehmenden Ergänzungen an. Selbstverständlich können Sie uns immer noch Ihre Mappe zur Bereinigung zustellen.

### SPORTSTIEL (Rosa)

Entfernen des Rennkalenders 1969.

Einschreiben der in der Beilage aufgeführten Renndaten (Der definitive Rennkalender wird am 10. 2.1970 verschickt).

Rekord 1,5 - 500 m: Bisher Runkehl

neu: 3.8.1969, OERKENYT Viktor (H), Eigenbau-GP, Monza, W 180.90

Rekord 2,5 - 500 m: Bisher Azor

neu: 22.6.69, MONDANI Marta (I), Rossi-GP, Gallarate, W 212.01

neu: 6.7.69, MONDANI Marta (I), Rossi-GP, Monza, W 215.56

Rekord 2,5 - 1/4 Meile: Bisher Granberg,

neu: 24.8.69, HELANDER Lennart (S), HP-GP, Bromma, W 203.13

Rekord 5 - 1/4 Meile: Bisher Bodinson, 217,45

neu: 18. 5.59, BODINSON, J. (S), Super-Tigre, Broma, W 224.54

Europa-Meister, 3. 8.1969, Monza (I):

Klasse: 1,5 ccm, V. Oerkenyi (H), Eigenbau 180.90

Klasse: 2,5 ccm, I. Iharosi (H), Eigenbau 211.51

Klasse: 5 ccm, J. Petö (H), Petö 220.85

Klasse: 10 ccm, H. Arlautzki (D), Dooling 242.26

### TECHNISCHER TEIL (Bau)

Absatz 2, ergänzen: ..... Sporn und Auspuffrohr.

Cat. Monza: Absatz § 4a hinzufügen: Jedes Modell muss mit einer Abstellvorrichtung versehen sein, welche die Fahrt des Modelles nach Belieben unterbricht. Der Motor muss innerhalb von 10 Runden nach dem Signal "Ende Zeitmessung" zu zünden aufhören.

### ADMINISTRATIVER TEIL (Weiss)

Protokoll der DV 1.8.1969 in Monza einreihen (und nochmals genau durchlesen!)

## ZUR NACHAHMUNG EMPFHOLEN

Kürzlich begegnete ich einem Modellautosportler, der sich eine sehr ansprechende und wirksame Art von Propagande für unsern Sport ausgedacht hatte. Auf der Ablagfläche zwischen dem hintern Sitz und der Heckscheibe seines Personenwagens hat er eines seiner Modelle aufgestellt und mit einem feinen Draht gegen etwaiges Hin- und Her-Rutschen gesichert. Neben dem Modell steht auf einem weissen Karton-Täfelchen ein kurzer Text mit ungefähr folgendem Inhalt:

### Modell-AUTO-Sport ist begeisternd!

Unser Sport vermittelt seinen Anhängern reine Renn-Atmosphäre mit höchsten Tourenzahlen, scharfem Rennsprit und unglaublichen Geschwindigkeiten.

Ein solches Modell können Sie erwerben oder selbst herstellen, wobei Sie auf einfache Art Einblick in die Hochleistungsmechanik erhalten können.

Nebestehendes Modell wird von einem echten Benzinmotor von 10cm<sup>3</sup> angetrieben. Es wiegt in rennfertigem Zustand 2,5kg. Seine bisher höchste Geschwindigkeit beträgt

effektiv XXX,xx Stundenkilometer.



An der Europameisterschaft 19xx in Monza belegt es den x. Rang und gewann die Meisterschaft 19xx in seiner Klasse. Jedes Jahr finden in der Schweiz zahlreiche internationale Rennveranstaltungen auf den Pisten von Zürich und Basel statt. Kreisdurchmesser der Pisten gemäss den internationalen Bestimmungen: 19.91 Meter.

Alle gewünschten Auskünfte über Modell-AUTO-SPORT erteilen gerne:

Tel. xx.xx.xx (Herrn XXXXX verlangen)

Tel. xx.xx.xx. (Herrn XXXXX verlangen)

Wie gesagt: zur Nachahmung in alle FEMA-Länder empfohlen!

---

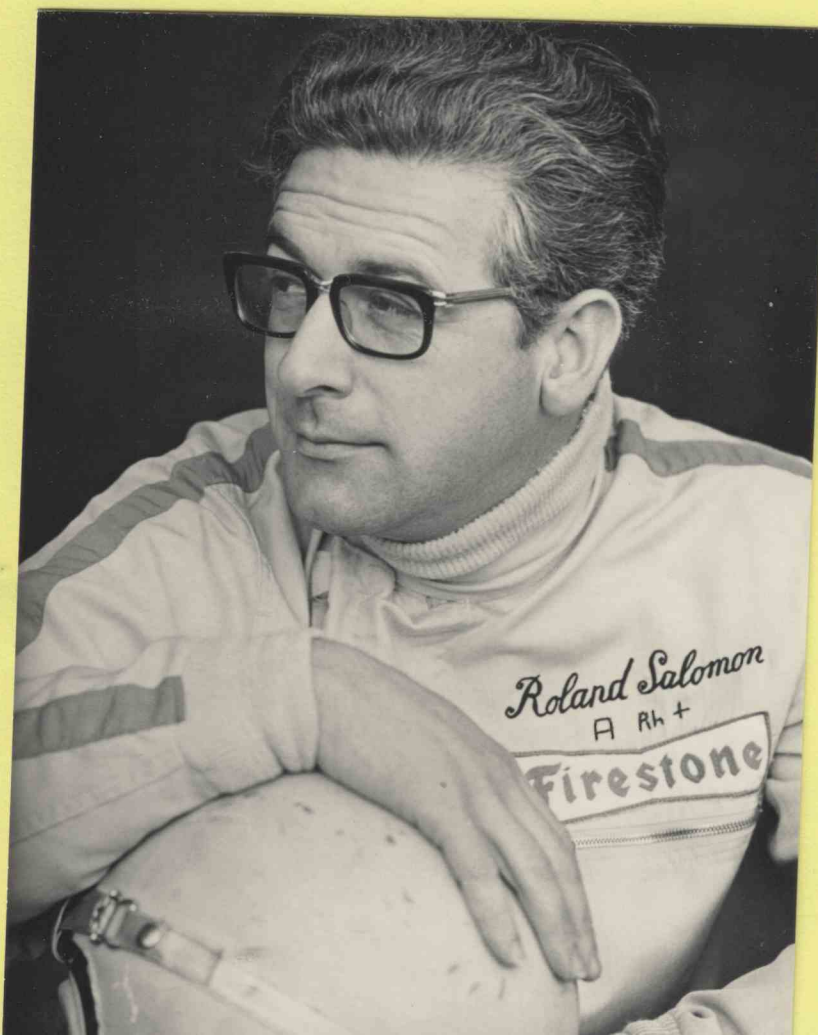
#### GRATULATION

Roland SALOMON, der in den Jahren bis 1958 sich im Modell-Auto-Sport unvergessliche Lorbeeren geholt hat (er war mehrmals Schweizer- und Europameister) auf Oliver, ist seither auf Kart- und Formelrennwagen umgesattelt.

Wir vernehmen mit Freude, dass Roland gegen schärste Konkurrenz die Schweizer-Rennwagen-Meisterschaft gewonnen hat.

Wir gratulieren unserem alten Kameraden recht herzlich und wünschen ihm für die nächste Saison weiterhin "gute Ränge".

---



|        |     |                                        |                |
|--------|-----|----------------------------------------|----------------|
| Mai.   | 3.  | Dieppe (Samstag)                       | .....          |
|        | 10. | Hannover                               | Poznan         |
|        | 17. | Kapfenhardt                            | .....          |
|        | 18. | event. Basel                           | .....          |
|        | 24. | Zürich                                 | .....          |
|        | 31. | Basel                                  | .....          |
| Juni.  | 7.  | <del>event. Basel</del>                | .....          |
|        | 14. | Gallarate (Clerici) Dieppe             | .....          |
|        | 21. | Stockholm                              | .....          |
|        | 28. | .....                                  | .....          |
| Juli   | 5.  | .....                                  | .....          |
|        | 12. | Poznan                                 | .....          |
|        | 19. | .....                                  | .....          |
|        | 26. | Dieppe (Rekordtag)                     | .....          |
| August | 2.  | .....                                  | .....          |
|        | 9.  | <u>Europameisterschaft in BUDAPEST</u> |                |
|        | 16. | Revanche der E.M. in Istebne           |                |
|        | 23. | Lublin                                 | .....          |
|        | 30. | Basel                                  | Moser Cup      |
| Sept.  | 6.  | Zürich                                 | .....          |
|        | 13. | .....                                  | .....          |
|        | 20. | .....                                  | .....          |
|        | 27. | Basel Bossert.                         | Budapest (MOM) |
| Okt.   | 4.  | .....                                  | .....          |

Der definitive Rennkalender wird am  
10. Februar verschickt, und wir bitten  
die Länder-Clubs um Einsendung ihrer  
Renndaten vor dem 7.2.70 ( in Muttensz  
eintreffend ).

13.1.70  
4-FUN